

Rheinischer Qualifikationswettkampf im Rope Skipping

Juli 9.00 Uhr in Hagen. Die Anspannung ist groß. Es ist wieder soweit. Es steht wieder ein aufregender Wettkampftag an. Alle haben sich gut auf den Wettkampf vorbereitet und wollen nun präsentieren, was sie gelernt haben und möglichst ihre Leistungen im Vergleich zum letzten Mal verbessern. Zur mentalen Unterstützung, zum anfeuern und zum Kampfrichtern waren natürlich einige Eltern, Freunde und Joy Jumpers mitgekommen.

Der Wettkampf begann mit den Speeddisziplinen, wo einige sogar ihre Leistungen vom Training toppen konnten. Hierbei ist zu erwähnen, dass Marielle, Marie und Sina nach Speed auf dem zweiten, dritten und fünften Platz von 35 Teilnehmerinnen lagen. Mit guten Ausgangspositionen ging es dann zum Kürteil, wo die eingeübten Sprungfolgen auf die ausgesuchte Musik gezeigt wurden. Marie sprang dabei als einzige des Wettkampfs eine fehlerfreie Kür, was ihr natürlich eine sehr gute Wertung einbrachte. Auch die anderen zeigten sehr schöne Kürren, auch wenn es hier und da einige Hänger gab. Als auch die letzte Springerin ihre Kür gezeigt hatte, stellte sich die Frage: Hat es für die Qualifikation gereicht? Lea, die dieses Jahr erst die kleine Kür gesprungen ist und sich dort einen Treppchenplatz ergattert hatte, verpasste ganz knapp die Qualifikation. Doch bis zum nächsten Jahr ist noch ganz viel Zeit zum Üben, sodass es bestimmt beim nächsten Mal klappt. Die anderen Joy Jumpers, die teilgenommen haben, durften sich freuen, denn sie hatten die Qualifikation erreicht. Marielle und Marie verpassten dabei ganz knapp mit dem vierten Platz und Paulina mit dem fünften Platz das Treppchen.

Nun bleibt nur noch eins zu sagen: Alle Teilnehmer können wirklich stolz auf sich und ihre Leistungen sein.

Ein großer Dank geht wieder an unsere Trainerin Irene, die immer größtes Engagement zeigt und uns unterstützt.

Anna-Lena Schulz

